

Pressemitteilung

Wahlaufruf des Migrantinnen- und Migrantenbeirats der Stadt Bamberg zur Kommunalwahl 2026

Gehen Sie wählen! Gemeinsam Demokratie stärken – gegen Rassismus und für eine inklusive Gesellschaft

Der Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg ruft alle wahlberechtigten Menschen mit Migrationsgeschichte – sowohl Eingebürgerte als auch EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Wahlrecht in Deutschland – dazu auf, am **8. März 2026** ihre Stimme abzugeben.

„Unsere Stadt lebt vom Engagement aller Menschen, die hier leben und gestalten wollen. Jede Stimme zählt und jede Stimme macht unsere Demokratie stärker, gerechter und inklusiver“, so Mitra Sharifi und Dr. Marco Depietri, die Vorsitzenden des Migrantinnen- und Migrantenbeirats.

Menschen mit Migrationsgeschichte machen einen bedeutenden Teil unserer Stadt aus: Das sind ca. 19.000 Bürgerinnen und Bürger, rund 25 % der Bamberger Bevölkerung. Doch nur ein Teil von ihnen hat das Wahlrecht. Neben der seit Jahrzehnten bestehenden Forderung nach Kommunalwahlrecht für alle ist es wichtig, dass diejenigen, die das Wahlrecht haben, davon Gebrauch machen.

Warum wählen gehen?

- **Weil** Demokratie von Beteiligung lebt – wer nicht wählt, lässt andere über seine Zukunft entscheiden.
- **Weil** Vielfalt unsere Stadt bereichert – Stimmen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen müssen sichtbar werden.
- **Weil** wir mit unserer Stimme die Demokratie und die Werte des Grundgesetzes stärken und damit einen Beitrag im Kampf gegen Rassismus und Ausgrenzung sowie für den Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten können.

„Wählen ist nicht nur ein Recht, sondern ein Ausdruck unserer Verantwortung füreinander“, betont Dr. Marco Depietri. „Eine hohe Wahlbeteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte stärkt den Einfluss auf Entscheidungen vor Ort – von Bildung über Wohnen bis zu sozialen und kulturellen Angeboten.“

„Wir setzen uns für eine inklusive und diskriminierungsfreie Stadtgesellschaft ein, in der alle Menschen teilhaben – unabhängig von Herkunft, Nationalität oder Sprache. Jede Stimme trägt dazu bei, die Demokratie zu stärken, vielfältige Interessen und Bedürfnisse sichtbar zu machen und in den politischen Gremien vertreten zu sein“, erklärt Mitra Sharifi.

„Demokratie ist kein Zustand, sie ist ein Prozess. Jede Wahl ist eine Chance, unsere gemeinsame Zukunft aktiv zu gestalten – für ein Bamberg, in dem alle dabei sind“, ergänzt Nuray Fidangül Bünül, stellvertretende Vorsitzende des Beirats.

Der Migrantinnen- und Migrantenbeirat appelliert an alle Wahlberechtigten mit und ohne Migrationsgeschichte, ihr demokratisches Recht zu nutzen. **Wer wählt, wird sichtbar – und trägt dazu bei, dass Vielfalt, Teilhabe und Zusammenhalt in Bamberg gestärkt werden.**